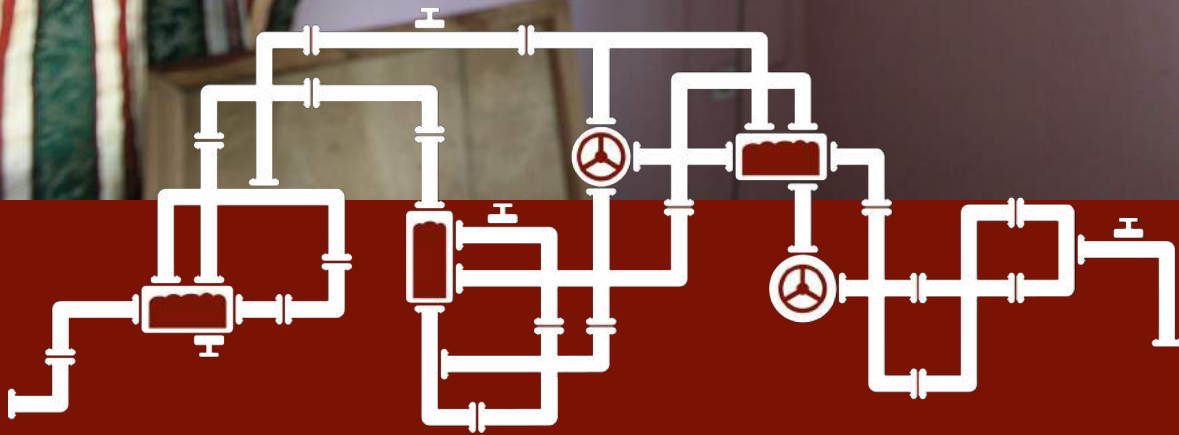


„Eu não pago!“



Schuldenkrise und Wahlen in Mosambik

08. - 10. November
Bielefeld 2019

Ein Seminar des
Koordinierungskreis
Mosambik e.V.



In Kooperation mit

INKOTA 
netzwerk

„Eu não pago“ Schuldenkrise und Wahlen in Mosambik

„Eu não pago!“ - „Ich zahle nicht!“ hieß es in einer Kampagne des Centro de Integridade Pública (CIP) bezüglich der illegalen Schulden, an der sich in kürzester Zeit viele Menschen in Mosambik beteiligten. Mittlerweile wurden die Schulden vom mosambikanischen Verfassungsgericht als illegal eingestuft. Durch Aussagen ehemaliger Mitarbeitender von Credit Swiss, die in den USA vor Gericht stehen, wird zunehmend deutlicher, dass sich ein Netzwerk von mosambikanischen Politiker_innen (darunter der ehemalige Finanzminister Mosambiks), einer Investmentfirma aus Abu Dhabi und Bankangestellten von Credit Swiss und VTB massiv an den Krediten bereichert hat. Zu Recht protestieren viele mosambikanische Bürger_innen dagegen, dass sie nun für die illegalen Schulden aufkommen sollen.

Am 8. August wurde ein Friedensabkommen zwischen der RENAMO und der FRELIMO unterzeichnet, welches den Weg für die Parlaments- und Präsidentschaftswahlen ebnet, die am 15. Oktober anstehen. Ein militärischer Flügel der RENAMO lehnt dieses Abkommen jedoch ab und droht mit Waffengewalt. Außerdem kam es im Vorfeld bei den Wählerregistrierungen zu Unregelmäßigkeiten, v.a. hinsichtlich der Neuverteilung der Sitze nach Provinzen, von denen die FRELIMO profitiert.

In der nördlichsten Provinz Cabo Delgado laufen die Vorbereitungen für den Erdgasabbau im Rovuma-Becken auf Hochtouren. Die mosambikanische Regierung erhofft sich für die Zukunft große Gewinne und hat einen Teil der Einnahmen bereits für den Schuldenabbau einkalkuliert. Gleichzeitig häufen sich in dieser Region seit zwei Jahren die Überfälle auf Dörfer durch nicht eindeutig zuordenbare Terrorgruppen mit bisher mindestens 350 Toten. Im Seminar möchten wir diese aktuellen politischen Entwicklungen und Herausforderungen analysieren und diskutieren.

Paula Monjane, Geschäftsführerin der CESC (Centro de Aprendizagem e Capacitação da Sociedade Civil) und Mitglied des Fórum de Monitoria do Orçamento, wird als Referentin aus Mosambik am Seminar teilnehmen, uns ihre Einschätzungen der derzeitigen Situation schildern und von den Herausforderungen berichten.

Das Seminar lädt Engagierte der Solidaritäts- und Partnerschaftsarbeit, Mosambikinteressierte und besonders herzlich auch Mosambikaner_innen ein, um sich auszutauschen und Perspektiven der kritischen Solidarität zu finden.



BY-NC-ND 2.0 Carsten Brink



Arcénio Sebastião



Andre Bahule

Fragen, die wir im Seminar diskutieren möchten:

- Was sind die Hintergründe der Schuldenkrise und welche Auswirkungen hat die Situation auf das Leben der Mosambikaner_innen?
- Was haben wir im Globalen Norden damit zu tun?
- Wie verliefen die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen und was sind die Ergebnisse?
- Wie können wir uns für die Stärkung der mosambikanischen Zivilgesellschaft einsetzen?



Programm | Freitag, 08. November 2019

- ab 17:00 Anreise, Anmeldung & Zimmerbelegung
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Begrüßung, Kennenlernen & thematischer Einstieg**
- danach gemütliches Zusammensein



Programm | Samstag, 09. November 2019

- 8:00 Frühstück
- 9:00 **Die globale Schuldenkrise**
 Mosambik wurde wie 35 andere ärmere Länder nach 2000 weitgehend von seinen Altschulden befreit. Bis auf vier sind alle inzwischen wieder kritisch verschuldet oder sogar schon im Zahlungsausfall - mit dramatischen Folgen für die Bevölkerung. Wie kam es dazu? Und was muss bei der Entschuldung dieses Mal besser gemacht werden? In Mosambik, in Afrika und weltweit?
 - **Referent:** Jürgen Kaiser, erlassjahr.de
- 10:00 **Von illegalen Schulden und Krediten – Das Beispiel Mosambik**
 2016 wurde bekannt, dass die mosambikanische Regierung die Schulden dreier staatlicher Unternehmen in Höhe von rund zwei Milliarden US-Dollar geheimgehalten hatte. Die „versteckten Schulden“ stürzten Mosambik in eine Finanzkrise.
 Wie sieht die aktuelle Situation aus? Wer ist involviert? Was fordert die mosambikanische Zivilgesellschaft?
 - **Referentin:** Paula Monjane, CESC
- 11:00 Pause
- 11:30 **Rückfragen & Diskussion**
- 12:30 Mittagessen & Pause
- 15:00 **Kleingruppenphase**
AG 1: Verschuldung global
 Auf Basis des Vortrag zur globalen Schuldensituation wird es darum gehen, vertiefend zu analysieren, wie es zur globalen Schuldenkrise kam und welche Rolle Deutschland und verschiedene Institutionen dabei spielen. Wie können wir insbesondere Mosambik darin unterstützen eine faire Lösung zu finden?
 - **Referent:** Jürgen Kaiser, erlassjahr.de**AG 2: Respekt und Anerkennung**
 „Man hat Vertragsarbeiter_innen geholt, aber es kamen Menschen“, so Virgílio Uamusse. Was wurde mit der Politik der Vertragsarbeiter_innen in der DDR beabsichtigt? Was wurde erreicht? Welche erkennbaren Folgen gibt es heute? Zum 40. Jahrestag des Staatsvertrags zwischen der DDR und Mosambik trafen sich im Februar Beteiligte aus Mosambik und Deutschland mit dem Ziel nach Wegen des Respekts und der Anerkennung zu suchen.
 - **Referent:** Virgílio Uamusse

AG 3: Klimawandel & Klimagerechtigkeit

Mosambik zählt zu den Ländern, die am stärksten von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sind. In Cabo Delgado wurden riesige Erdgasvorkommen entdeckt und die Vorbereitungen für den Abbau laufen auf Hochtouren. Beim Abbau werden große Mengen an klimaschädlichen Gasen frei gesetzt, weswegen sich viele Umweltverbände dagegen aussprechen. Dürfen wir im Globalen Norden das fordern, wo wir selbst die größten Klimasünder sind? Welche Stimmen gibt es aus Mosambik?

- **Referent:** N.N., LINGO; **Moderation:** Christine Wiid, INKOTA-netzwerk

AG 4: Kizomba

Habt ihr Lust auf tolle Rhythmen, neue Tanzschritte, einem ersten Verständnis von Tanzconnection und eine Menge Unterhaltung? Kizomba ist ein angolanischer Paartanz und erfreut sich ebenso hoher Beliebtheit in Mosambik. Er hat sich aus dem traditionellen angolanischen Tanz Semba in den 1980er Jahren entwickelt und vereint in sich Einflüsse aus dem karibischen Zouk sowie dem argentinischen Tango. In diesem Workshop lernt ihr die Grundschrte und eine erste Figur kennen.

- **Referent_innen:** Tatjana Kreuzberg-Muchave & Flip Fe

17:30 Kaffee und Kuchen

18:15 Plenum: Zusammentragen der Ergebnisse

19:00 Abendessen

ab 20:30 **Film „PANDZA Land“ von Heike Roch**

Das Wort PANDZA bedeutet in der lokalen Sprache Xichangana, Xironga, zerreißen, schlagen, etwas brechen. Der Alltagsbegriff reformierte seine Bedeutung. PANDZA ist mosambikanisch, erfasst den Kontrast von Positiv und Negativ im gleichen Augenblick. Der Dokumentarfilm PANDZA LAND thematisiert unterschiedliche Realitäten aus dem País do PANDZA.



Programm | Sonntag, 10. November 2019

8:00 Frühstück

9:00 **Ergebnisse und Einschätzungen zu den Präsidentschaftswahlen**

Am 15. Oktober sind Präsidentschafts-, Parlaments- und Provinzversammlungenwahlen in Mosambik. Nádia Issufo war für die Deutsche Welle vor Ort und berichtet von ihren Eindrücken. Wie verliefen die Wahlen und was sind die Ergebnisse? Anschließend möchten wir miteinander ins Gespräch kommen und darüber diskutieren, was die Ergebnisse für Mosambik bedeuten.

- **Referentin:** Nádia Issufo, DW; **Moderation:** Judith Christner

12:30 Mittagessen & Abreise

Vielen Dank für die Förderung

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Gefördert durch

Brot
für die Welt

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **21. Oktober 2019** per Email, Telefon oder Post an. Eine Anmeldebestätigung mit Anreisebeschreibung und Teilnehmendenliste erhalten Sie in der Woche vor dem Seminar.



Koordinierungskreis Mosambik e.V.

August-Bebel-Str. 16-18
33602 Bielefeld

Tel.: 0521 - 560 44 84

E-Mail: kkm@kkmosambik.de

Tagungskosten

- Die Tagungskosten ohne Übernachtung betragen 20 Euro.
- Die Tagungskosten, inklusive Übernachtung und Verpflegung, betragen 50 Euro (30 Euro ermäßigt) bei Übernachtung im Doppelzimmer/Mehrbettzimmer.
- Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag von 10 Euro/Nacht zu zahlen.
- Ermäßigte Preise gelten für Sozialhilfeempfänger_innen, Arbeitslose, Schüler_innen und Studierende bis 35 Jahre.

Verpflegung

- Bitte bei der Anmeldung angeben, welche Verpflegung (vegan/ vegetarisch/ mit Fleisch) erwünscht ist.

Kinderprogramm

- Bei Bedarf gibt es ein Kinderprogramm für Kinder ab 4 Jahren. Dafür bitte bis zum 7. Oktober 2019 anmelden.

Veranstaltungsort & Anreise



Jugendgästehaus in Bielefeld
Hermann-Kleinewächter-Str. 1
33602 Bielefeld
Tel: 0521-52205-0

Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn:

Zugreisende nehmen ab dem Hauptbahnhof die Straßenbahnlinie 3 in Richtung "Stieghorst" und fahren bis zur Haltestelle "Dürkopp Tor 6".

Mit dem Auto:

Über die A2, Abfahrt Bielefeld-Zentrum. Dort kommen Sie auf die B66 (Detmolder Str.). Der Straße folgen, bis nach einigen Kilometern rechts die August-Bebel-Str. abgeht. Von der August-Bebel-Str. biegen Sie am BAJ-Gebäude rechts ab in die Carl-Schmidt-Straße. Das Jugendgästehaus liegt dann direkt vor Ihnen. Parkplätze stehen dort nicht zur Verfügung. Bitte erkundigen Sie sich an der Rezeption nach alternativen Parkmöglichkeiten.

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das Seminar:



„Eu não pago!“

Schuldenkrise und Wahlen in Mosambik

08. bis 10. November 2019 in Bielefeld

Anmeldeschluss ist der 21. Oktober 2019!

Die Anmeldung ist auch per Email oder Telefon möglich. Bitte alle Angaben (s.u.) mitteilen.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Wohnort _____

Mail _____

- Ich bin nicht damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten auf der Teilnehmenden-Liste erscheinen, die kurz vor dem Seminar verschickt wird.
- Einzelzimmer (10 Euro/ Nacht Zuschlag), nach Möglichkeit des Tagungshauses.
- Ich möchte mit folgender(n) Person(en) in ein Zimmer: _____
- Ich komme mit _____ Kindern im Alter von _____ Jahren und brauche Kinderbetreuung (Hierfür bitte möglichst früh anmelden; spätestens bis zum 07.10.2019)
- Bitte Verpflegungswunsch angeben: vegetarisch, vegan oder mit Fleisch: _____

Datum & Unterschrift: _____

